

Ethik der Heiler

Wir heilen nicht selber,

sondern unterstützen die Menschen bei der Entfaltung Ihrer Selbstheilungskräfte und somit bei Ihrem Gesundungsprozess. Körper, Geist und Seele sind eine Einheit. Der Ursprung von Krankheiten, Schmerzen und Beschwerden physischer, psychischer und psychosomatischer Natur kommt für uns Heiler fast immer aus der Seele. Durch die Balance von Energie- und Emotionalkörper können Blockaden gelöst werden, die oft die Ursache der vom Arzt oder Heilpraktiker diagnostizierten Beschwerden sind.

Wir geben keine Heilversprechen ab,

denn der Körper ist das Wunder. Die Hilfe des Heilers ist zur Aktivierung, Wiedererlangung bzw. zur Stärkung der Selbstheilungskräfte des Körpers. Wir führen keine Diagnosen, Therapien und Behandlungen im medizinischen Sinne durch und müssen darauf hinweisen, dass wir im wissenschaftlichen Sinne nicht über medizinische Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Unsere Unterstützung kann somit keine ärztliche Behandlung ersetzen.

Eine Zusammenarbeit mit der Schulmedizin erachten wir als sehr wichtig, daher sollte eine laufende Behandlung beim Arzt oder Therapeuten nicht unter- oder abgebrochen, eine notwendige Behandlung nicht hinausgeschoben oder unterlassen werden.

Wir arbeiten nicht mit unserem Ego,

denn wir dienen nur als Vermittler und bedienen uns am Wissen, der Energie und der Heilkraft Gottes, der Geistigen Welt, des Universums – oder wie immer wir diese erwiesenen Energien nennen möchten. Je gesünder Körper, Geist und Seele sind, desto reiner und empfänglicher sind wir als Vermittler und umso stärker und wirksamer ist auch der Energiefluss für den Klienten.

Der entscheidende Satz für unsere Arbeit lautet:

Zum Nutzen von allen und zum Schaden von niemandem.

Nur so können wir gewährleisten, dass nur so viel von der seelischen Ursache sichtbar wird, nur so viel aufgelöst wird und nur so viel Energie fließt, wie es für den zu behandelnden Menschen gut ist. Dann ist es auch zu unserem Nutzen und nicht zu unserem Schaden.